

Öffentliches Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Montag, den 04.10.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

TOP 1 Information des Bürgermeisters

1.1 Breitbandausbau

Bürgermeister Henne teilt mit, die Gemeinde habe inzwischen vom Land Baden-Württemberg den Förderbescheid für den Breitbandausbau, genauer gesagt zur Beseitigung der sog. „weißen Flecken“, erhalten. Der Zuschuss betrage 634.982,00 €. Den Förderbescheid des Bundes hierzu über 793.727 € habe die Gemeinde bereits vor einem Jahr erhalten. Bürgermeister Henne bedankt sich herzlich beim Land Baden-Württemberg und speziell bei Innenminister Strobl, der den Förderbescheid überreicht habe, für den Zuschuss. Man werde nun Ende des Jahres die Ausschreibung vornehmen, sodass die Maßnahme im kommenden Jahr umgesetzt werden könne. Insgesamt investiere die Gemeinde ca. 1,7 Millionen Euro zur Beseitigung der wenigen „weißen Flecken“ in der Gemeinde, was eine stolze Summe sei.

1.2 Bundestagswahl

Bürgermeister Henne spricht allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bei der Bundestagswahl ein großes Dankeschön aus. Bei der Wahl und der anschließenden Auszählung habe wieder alles hervorragend geklappt. Man habe daher als eine der ersten Gemeinden im Kreis das Ergebnis mitteilen können. Er bedankt sich ebenfalls bei den Wählerinnen und Wählern für die hohe Wahlbeteiligung von 83,6%.

1.3 Mitteilungsblatt

Bürgermeister Henne entschuldigt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern dafür, dass das Mitteilungsblatt „Immenstaad Aktuell“ in den vergangenen Wochen und Monaten unzuverlässig ausgeteilt worden sei. Die Verwaltung habe inzwischen einen Austrägerwechsel vorgenommen, sodass er nun zuversichtlich sei, dass das Mitteilungsblatt ab sofort wieder zuverlässig und ordnungsgemäß ankommen werde. Falls es diesbezüglich Probleme gebe, dürfe man sich gerne direkt an Frau Hirtler (Vorzimmer Bürgermeister) wenden.

1.4 Aquastaad

Bürgermeister Henne teilt mit, das Aquastaad sei ab Mittwoch 6. Oktober 2021 nach erfolgter Revision wieder geöffnet. Die Revision sei in diesem Jahr erstmals vorgezogen worden, um das Bad in den stärker besuchten Wintermonaten geöffnet zu haben. Zudem sei das Außengelände wie in jedem Jahr seit 1. Oktober 2021 geöffnet und frei zugänglich.

1.5 Dorfputz am 9. Oktober 2021

Bürgermeister Henne erklärt, am Samstag, 9. Oktober 2021 findet der zweite Dorfputz in diesem Jahr statt. Ab 9 Uhr könne man auf dem Parkplatz an der Linzgauhalle die erforderlichen Müllsäcke abholen. Die Gemeindeverwaltung habe hierfür auch extra

Müllgreifer bestellt. Das Wetter werde voraussichtlich gut sein, sodass alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme eingeladen seien. Auch wenn ihn immer wieder viele Rückmeldungen zur Sauberkeit der Gemeinde erreichten, sei es im Nachgang zur Tourismussaison wichtig, den Ort vor den Wintermonaten von Müll und Unrat zu befreien.

TOP 2 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Hauptamtsleiter Haase erklärt, der Gemeinderat habe in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 13. September 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt der Besetzung der Stelle im Ortsbauamt im Bereich Projektleitung sowie Energie, Natur- und Umweltschutz zu.
2. Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Wiederkaufsrechts für ein Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Steigwiesen II bis zum 30.09.2022, für den Fall, dass bis zu diesem Zeitpunkt nicht mit dem Bau des Gebäudes begonnen wird.

TOP 3 Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger stellen keine Fragen.

TOP 4 Sanierung Frickenwäsele - Vorstellung der Planung mit Kostenberechnung und Baubeschluss Vorlage: 2021/221

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Planung weiter zu konkretisieren und sowohl den Zeitplan insbesondere bezüglich der Bürgerbeteiligung als auch die Kostenberechnung anzupassen.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

TOP 5 Linienführung ÖPNV und Ortsbusverkehr ab 2022 Vorlage: 2021/228

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Neukonzeption des ÖPNV mit der aufgezeigten Linienführung zu.

2. Der Zuschuss der Gemeinde Immenstaad wird für die aufgezeigte, ganzjährige Mischform der Konzeption D und C in den Jahren 2022 und 2023 auf 29.000 € gedeckelt.
3. Die RAB installiert eine elektronische Fahrgasterfassung um die Nutzungszahlen als Grundlage der Planung für die Jahre 2024 ff. heranziehen zu können.
4. Die RAB prüft die Einsatzmöglichkeit eines Kleinbusses für die Linie 7396 (Markdorf – Immenstaad) zur Linienführung über die Happenweilerstraße und Wendemöglichkeit am Kreisverkehr Meersburger Straße/Hauptstraße.
5. Die RAB prüft die Einsatzmöglichkeit des Ortbusses bis 21 Uhr.
6. Die RAB prüft die Anbindung des Ferienwohnparks an die 100er Linie in den Sommermonaten (Route von Airbus über Gehrenbergstraße, Happenweilerstraße an Rathaus).

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

**TOP 6 Wasserversorgung der Gemeinde Immenstaad am Bodensee, Erneuerung der Wasserleitung in der L207
- Vergabe der Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten
Vorlage: 2021/219**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, die ausgeschriebenen Arbeiten an den jeweils günstigsten Bieter,

- a) die Tiefbauarbeiten an die Firma Hugo Müller zum Angebotspreis von 158.387,21 € Netto
- b) und die Rohrleitungsbauarbeiten an die Firma Walter Unger GmbH zum Angebotspreis von 71.704,59 € Netto

zu vergeben.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

**TOP 7 Rathaus Kippenhausen, Einbau von neuen Fenstern im kompletten Gebäude
- Vergabe der Fensterbauarbeiten
Vorlage: 2021/220**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, die ausgeschriebenen Arbeiten an die Firma Wolfgang Haas aus Immenstaad zum Angebotspreis von 56.931,98 € zu vergeben.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

**TOP 8 Haltestelle Rathaus Apotheke und Rathaus, Verlegung und Neugestaltung
Vorlage: 2021/226**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit den weiteren Schritten für die Planung der Varianten 1 und 2.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

**TOP 9 Novellierung der Verwaltungsgebührensatzung der Verwaltungsgemeinschaft Friedrichshafen-Immenstaad
Vorlage: 2021/155**

Beschlussantrag:

Für die beigefügte Verwaltungsgebührensatzung der Verwaltungsgemeinschaft Friedrichshafen-Immenstaad nebst Gebührenverzeichnis sowie Gebührenkalkulation empfiehlt der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad dem gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Friedrichshafen-Immenstaad die Zustimmung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

**TOP 10 Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Vorlage: 2021/223**

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Immenstaad am Bodensee nebst Gebührenverzeichnis auf Basis der Gebührenkalkulation wird beschlossen.
2. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Ermessensentscheidungen (vgl. insbesondere Sitzungsvorlage und Anmerkungen in der Kalkulation) wird ausdrücklich zugestimmt.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

**TOP 11 Annahme von Spenden
Vorlage: 2021/227**

Laut Kämmerer Herrmann sind folgende Spenden bei der Gemeindeverwaltung eingegangen bzw. wurden in Aussicht gestellt:

Spender	Zweck der Zuwendung	Betrag
REWE Albion Karaxha oHG	4 Spiel-Kaufläden für die Kindergärten	200,00 €

Beschlussantrag:

Der Annahme der Spende der REWE Albion Karaxha oHG wird zugestimmt.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

TOP 12 Verschiedenes

12.1 Neubau Kita Seegaddel

Ortsbaumeister Kohler teilt bezüglich des Zeitplans Folgendes mit:

- Nach aktuellem Stand würden die Außenanlagen bis Mitte/Ende Oktober fertig gestellt.
- Die Trockenbau- und Malerarbeiten würden bis Mitte/Ende Oktober fertig gestellt.
- Die Bodenbelagsarbeiten im Erdgeschoss würden Anfang Oktober fertig gestellt. Der Bodenbelag im Obergeschoss werde laut der ausführenden Firma in der ersten Novemberwoche fertig gestellt.
- Der Schreiner habe soweit möglich die Einbauschränke bereits eingebaut. Die restlichen Schränke und die Türen könnten erst nach Fertigstellung des Bodenbelags eingebaut werden.
- Der Umzug der Möbel, die übergangsweise in den jetzigen Räumlichkeiten nicht mehr benötigt werden, könnten ab Anfang Dezember mit dem Bauhof umgezogen werden.
- Der endgültige Einzug in die neue Kindertagesstätte Seegaddel könne anschließend wie geplant Anfang Januar 2022 erfolgen.

Ortsbaumeister Kohler teilt zudem bezüglich der Kostenentwicklung bei den Außenanlagen Folgendes mit:

- Die Beprobung bei einem Teil des Aushubs habe aufgrund eines erhöhten Schadstoffwerts eine Einstufung als Z1.2 Material ergeben. Dieser belastete Boden müsse dementsprechend auf einer Sonderdeponie bei Ravensburg entsorgt werden. Dies führe zu Mehrkosten bei den Außenanlagen in Höhe von ca. 36.500 Brutto.
- Die zusätzlichen Arbeiten im Bereich des überdachten Eingangsbereichs und der überdachten Innenhöfe sollten durch die Firma Negrassus erfolgen. Hierzu hat die Firma Negrassus für diese Arbeiten ein Nachtragsangebot in Höhe von ca. 25.000 € Brutto vorgelegt. Laut Kostenberechnung seien für diese Arbeiten Kosten in Höhe von 30.000 € eingeplant. Die Verwaltung werde nach der Zustimmung des Gemeinderats mit der Firma Negrassus eine entsprechende Nachtragsvereinbarung abschließen.

12.2 Mobile Raumlufffiltergeräte und CO2-Sensoren

Hauptamtsleiter Haase erklärt, die Gemeinde habe sich im August im Zuge des Förderprogramms für die Anschaffung von mobilen Raumlufffiltergeräten und von CO2-Sensoren für Schulen und Kindertageseinrichtungen um die entsprechenden Fördermittel beworben. Vom Kultusministerium habe man inzwischen auch eine Mittelreservierung sowohl für CO2-Sensoren als auch für mobile Raumlufffiltergeräte erhalten. Das Land Baden-Württemberg sehe hierbei jedoch eine Co-Finanzierung der Gemeinde als Träger von 50% vor. In Summe seien dies ca. 168.300 €. Eine Entscheidung darüber, ob die entsprechenden finanziellen Mittel in den Haushalt 2022 eingestellt würden oder nicht, dürfe der Gemeinderat in der kommenden Sitzung am 25. Oktober 2021 fällen. Hierzu werde es seitens der Verwaltung eine ausführliche Sitzungsvorlage geben.

TOP 13 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

13.1 Fritz-Kopp-Straße

Eine Gemeinderätin erklärt, kürzlich habe es in der Fritz-Kopp-Straße einen Unfall mit einem Kind auf einem Tretroller gegeben. Die Problematik dort sei, dass der Gehweg auf der Nordseite an manchen Stellen extrem schmal sei. Sie möchte daher wissen, ob man diesbezüglich etwas machen und mit den Grundstückseigentümern sprechen könne.

Hauptamtsleiter Haase teilt mit, auf der Nordseite der Fritz-Kopp-Straße gebe es in weiten Bereichen gar keinen Gehweg. Im beschriebenen Bereich sei lediglich ein Schrammbord vorhanden. Laut Polizeibericht sei das Kind von einem Privatgrundstück hinter einem dort abgestellten Lieferfahrzeug auf die Straße gefahren und dabei direkt vor ein anderes Fahrzeug, welches das Lieferfahrzeug passiert habe, gefahren. Dies liege nicht am fehlenden Gehweg oder daran, dass dort Tempo 50 anstatt Tempo 30 gelte, da das Fehlverhalten leider beim Kind lag. Ein Gehweg sei auf der Nordseite unmöglich, wenn die angrenzenden Eigentümer deren Grundstück nicht dafür zur Verfügung stellten.

Kämmerer Herrmann ergänzt, im Zuge eines Baugesuchs habe die Gemeinde bereits einmal versucht, den entsprechenden Grunderwerb zu tätigen, aber hierfür habe es keine Bereitschaft seitens der Eigentümer gegeben. Eine rechtliche Handhabe habe man nur, wenn man einen entsprechenden Bebauungsplan aufstelle.

Bürgermeister Henne fügt an, die Fritz-Kopp-Straße sei zudem eine Kreisstraße, was eine Geschwindigkeitsreduzierung schwierig mache. Er schlägt aber vor, das Thema in das Verkehrskonzept zu integrieren und insbesondere die Verkehrszahlen sowie die Gefahrenpotenziale zu erheben, denn ein gewisser Handlungsbedarf sei aus seiner Sicht durchaus vorhanden.

13.2 Bachstraße

Eine Gemeinderätin teilt mit, in der Bachstraße gebe es wiederkehrend Probleme mit einem Ladengeschäft, weil der Betreiber den Gehweg regelmäßig über einen längeren Zeitraum zuparke – vor allem beim Ausladen, aber auch weit darüber hinaus. Dadurch müssten Fußgänger, auch jene mit Rollator oder Kinderwagen, auf die Straße ausweichen. Sie fragt daher, wie man dagegen vorgehen könne.

Hauptamtsleiter Haase erklärt, man wolle dieses Problem bauordnungsrechtlich abgehen. Die bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätze seien praktisch nicht mehr vorhanden, weil sie anderweitig, nämlich als Erweiterung der Verkaufsfläche, genutzt würden. Hier sei eine Nutzungsänderung herbeigeführt worden. Aufgrund dessen wolle man über die Baurechtsbehörde versuchen, dies künftig zu unterbinden. Dadurch könne das Ausladen wieder problemlos auf dem eigenen Grundstück stattfinden.

13.3 Friedrichshafener Straße

Ein Gemeinderat erklärt, in der Friedrichshafener Straße werde gegenüber der Baustelle seit einigen Wochen regelmäßig nachts – insbesondere an Wochenenden – auf dem Fahrradweg geparkt. Oftmals stehe auch ein Wohnwagen auf dem Fahrradweg.

Bürgermeister Henne bedankt sich für den Hinweis. Man werde dem nachgehen.

13.4 Frickenwäsele

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob bei der Sanierung des Frickenwäsele Erschließungsbeiträge anfielen oder nicht.

Kämmerer Herrmann erklärt, die Gemeinde könne hier keine Erschließungsbeiträge mehr veranschlagen.

13.5 Briefkasten am Rathaus

Ein Gemeinderat fragt, ob der Briefkasten am Rathaus so konstruiert sei, dass dort keine Briefe von Unbefugten wieder herausgeholt werden könnten

Bürgermeister Henne erklärt, die Gemeinde habe bereits vor einigen Monaten einen neuen Briefkasten, der größer und sicher sei, bestellt. Dieser sei aber aufgrund von Lieferengpässen erst am Tag nach der Bundestagswahl geliefert worden. Bei der nächsten Wahl habe man daher auf jeden Fall einen vollumfänglich sicheren Briefkasten.